

Anmeldung

6. Wiesbadener Grundwassertag

4. September 2019

Seminar Nr.: U6/2019

Anmeldeschluss: 12. August 2019

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung (Fachdienst, etc.)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail (erforderlich)

Ich melde mich hiermit verbindlich an mit:

Mittagessen Ohne Mittagessen

Weitere Angaben zur Verpflegung:

Vegetarisch

Datum, Unterschrift*

* Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schlosspark 1, 35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de

Hinweise zum Datenschutz

Der/die Teilnehmer/in ist damit einverstanden, dass der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass in diesem Rahmen auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht der LLH davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten. Der LLH erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Rücktritts- und Stornoregelung

Absagen sind nur in schriftlicher Form mit Brief, Fax oder E-Mail rechtswirksam möglich. Maßgeblich für die Stornoregelungen ist der Eingang des Absageschreibens; bei Briefen ist der Eingang max. 3 Tage nach Poststempel. Absagen bis 15 Tage vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Bei Absage 14 bis 7 Tage vor Seminarbeginn erhebt der LLH 30 EUR Bearbeitungsgebühr. Bei Absage 6 Tage bis 1 Tag vor Seminarbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr zzgl. gegebenenfalls für die Teilnehmer/innen verauslagte Sachkosten (z. B. Floristikmaterial in der Gartenakademie), mind. jedoch 30 EUR. Bei Absagen am Veranstaltungstag und bei Abbruch des Seminars oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist die volle Veranstaltungsgebühr, mind. jedoch 30 EUR zu zahlen. Die Stornogebühren werden unabhängig vom Absagegrund fällig. Die vorgenannte Zahlungsfrist entfällt, wenn die Person, die die Anmeldung zurückzieht, eine Ersatzperson mit den erforderlichen Voraussetzungen benennt, die sich rechtsverbindlich neu anmeldet.



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7299–0
www.llh.hessen.de



In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie



Foto: HLNUG

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Fortbildung im Umweltsektor

6. Wiesbadener Grundwassertag:
Sonderkulturen und
Grundwasserbeschaffenheit

4. September 2019



Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Thema

Gemüsebau, Obstbau und Weinbau und deren Einflüsse auf die Grundwasserbeschaffenheit

Der Gemüseanbau ist durch besonders hohe Anforderungen an eine optimale Wasser- und Nährstoffversorgung charakterisiert. Im Vergleich zu ackerbaulichen Kulturen weisen Sonderkulturen meist eine intensive Flächenbewirtschaftung, hohe Ertrags- und Qualitätsanforderungen sowie einen hohen Ressourceneinsatz auf. So ist der Anbau von Gemüse unter den gegenwärtigen klimatischen Bedingungen nur durch Zusatzbewässerung möglich.

Ansprüche der Verbraucher alleine an die Optik von Gemüse und Obst stellen für die Erzeuger eine große Herausforderung dar, da dieses gute Aussehen oft nur durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und/oder Düngern erreicht werden kann. Auch Wein- und Obstbau stellen spezifische Anforderungen an die Kulturführungen, die sich auf die Gewässer auswirken. Da der Weinbau in der Regel auf stark geneigten Flächen betrieben wird, kommen hier den Bodenpflegesystemen eine große Bedeutung zu.

Sonderkulturen haben einen deutlichen Einfluss auf die Grundwasserqualität, dies zeigt alleine die flächenhafte Verteilung der Nitrat- und Ammoniumkonzentrationen in den hessischen Grundwässern. Die südhessischen Regionen und das Rhein-Main-Gebiet, in denen sich der Gemüsebau und der Weinbau konzentriert, zeichnen sich durch deutlich höhere Nitrat- und Ammoniumkonzentrationen aus. Um die diffusen Stoffeinträge in die Gewässer zu reduzieren, werden seit geraumer Zeit umfangreiche Maßnahmen durchgeführt. Beispielhaft hierfür sind die intensive Beratung der Landwirte und Winzer, die Durchführung und Bewertung von Bodenuntersuchungen sowie die Bereitstellung von Informationsmaterialien.

Inhalte

- Freie Copernicus Satellitendaten – Mehrwert für Landwirtschaft und Landmanagement in Flussgebieten?
- Klimawandel in Hessen - Beobachtungsdaten und Projektionen
- Das Computerprogramm N-Expert – Düngeberatung und Nährstoffbilanzierung im Freilandgemüsebau
- Gewässerschutz und Gemüsebau in Rheinland-Pfalz
- Gewässerschutz und Gemüseanbau, der hessische Ansatz
- Obstbau und Gewässerschutz
- Weinbau und Gewässerschutz
- Bewässerungsbedarf in der Landwirtschaft

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Detailliertes Tagungsprogramm

Das detaillierte Tagungsprogramm ist online verfügbar unter:

www.llh.hessen.de/bildung/bildungsseminar-rauischholzhausen

Teilnehmerkreis

Ministerien, Regierungspräsidien, Untere Wasserbehörden, Gesundheitsämter, Wasserversorger, Ingenieurbüros, Fachberater, Universitäten, Landwirte, Winzer und die interessierte Öffentlichkeit.

Verantwortliche für den Grundwassertag

Dr. Georg Berthold und Dr. Bernd Leßmann
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Gitta Schnaut und Kristin Kroeger
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kosten

Teilnahmegebühren: 100 Euro
Kostenfrei für Bedienstete, die fachaufsichtlich dem HMUKLV unterstehen (z. B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.).

Die Teilnehmer sind herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Veranstaltungsort

Roncallihaus (Saal)
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden

Anreise

Am Roncallihaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den nachfolgenden Varianten:

- bis Wiesbaden HBF, danach zu Fuß entlang der Bahnhofstraße, dann links in die Friedrichstraße einbiegen, ca. 1,1 km und 15 Minuten Fußweg
- bis Wiesbaden HBF, danach weiter mit dem Bus 4 Richtung Wiesbaden-Dotzheim Simeonhaus von Busteig B, bis Dernsches Gelände, danach ca. 150 m Fußweg (verkehrt alle 5 Minuten)